

Kerncurriculum und Schulcurriculum

Inhalte	Bildungsstandards	Methoden	Medien	Schulcurriculum
Erzählende Texte	<p>Mündliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können - anschaulich und lebendig erzählen, sich dabei auf ihre Zuhörer einstellen und auch auf nichtverbale Ausdrucksmittel achten - bewusst den Aufbau ihrer Erzählung gestalten - einen Text nacherzählen - eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten - einen kurzen Erzähltext dialogisieren und in eine Spielvorlage umsetzen</p> <p>Schreibkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können - Texte in einer gut lesbaren Schrift und einer ansprechenden Darstellung verfassen - einfache Schreibstrategien einsetzen</p> <p>Kreatives Schreiben - nach Schreibimpulsen schreiben</p> <p>Schriftliche Erzählen - Techniken des Erzählens anwenden (Erzählperspektive, äußere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog)</p> <p>Erste Grundbegriffe der Textbeschreibung (Erzählperspektive, Wortwahl,...) verwenden-</p>	<p>- Textstruktur und Aufbau erkennen - Textaussage bestimmen - Textmerkmale erkennen - Perspektivwechsel - Erzählfortsetzung - Erzählimpulssetzung - Text umschreiben</p> <p>Methoden IKG:- Markieren und symbolisieren - Lesetechniken* - Leseförderung* - Texterschließung* - Rollenspiele</p> <p>Texterschließung: markieren, gliedern</p>	<p>Schreiben - eigene und fremde Schreibprodukte überarbeiten und dabei auch Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen</p> <p>PC -</p>	

<p>Multi-Kulti-Texte (Lesebuch)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder in anderen Lebenssituationen und Kulturen - Kind in Arbeitslosenfamilien - behinderte Kinder - Migrantenkinder - Kinder in anderen Ländern - Generationen-thematik 	<p>Informieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen beschaffen (aus Lexika, Bibliotheken, durch einfache Recherche mit dem Computer) - Informationen adressatenbezogen weitergeben. Sie erproben dabei auch einfache Formen der Präsentation und Visualisierung - über Erlebtes berichten und in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben <p>- bemühen um Verständnis für fremde Sprach-/Denkmuster Einsicht in historische und kulturelle Bedingtheit von sprachlichen Äußerungen und Wertvorstellungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Plakat gestalten - Wandzeitung - Interview <ul style="list-style-type: none"> - Hefteintrag gestalten - Karten lesen - Schaubilder, Tabellen auswerten - Leseförderung 	<p>PC (Information beschaffen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fächerübergreifend mit Erdkunde und Religion - Medellinprojekt
<p>Bildergeschichten</p>	<p>Mündliches Erzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewusst den Aufbau ihrer Erzählung gestalten - eine Bildfolge nacherzählen - dialogisieren <p>Umgang mit Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Grundbegriffe der Textbeschreibung (äußere und innere Handlung etc...) <p>Schriftliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - anschaulich und lebendig erzählen und sich auf ihre Leser einstellen - zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden und auf Erzähllogik achten - eine Erzählung sinnvoll aufbauen 	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsaufbau erschließen - Textaussage erkennen oder gestalten - Bilder versprachlichen und Geschichten schreiben - aus verschiedenen Perspektiven erzählen <ul style="list-style-type: none"> - Text-Bild-Kollage - Begründungstraining - Rollenspiel 	<p>PC (Sprechblasen, Bilder anordnen, Leerstellen füllen)</p>	<p>Fächerübergreifend mit Kunst</p>
<p>Soziales Verhalten</p>	<p>1. Sprechen Die Schülerinnen und Schüler können</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Steckbrief 	<p>Grafisches gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der

<p>Gesprächsregeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich in meiner neuen Umgebung - Ich und meine MitschülerInnen - Wünsche an die MitschülerInnen und Schule - bisherige Lernerfahrungen - Verhalten und Gesprächsregeln 	<p>situationsgerecht Umgangssprache, Mundart und Standardsprache verwenden.</p> <p>Gespräche führen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - aufmerksam zuhören, Sprechabsichten erkennen und sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere eingehen - sich auf Gesprächsregeln verständigen und sie einhalten - auf den Kommunikationspartner eingehen und Konflikte sprachlich lösen - Gedanken, Wünsche und Meinungen angemessen und verständlich artikulieren - in einfachen Kommunikationssituationen argumentieren und begründet Stellung beziehen <p>Sprechen - in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben</p> <p>Informieren - über Erlebtes schriftlich berichten</p> <p>Sprachbewusstsein entwickeln Kommunikation Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Formen und Bedingungen sprachlicher Verständigung beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - Plakatgestaltung - <p>IKG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächs- und Streitregeln - strukturierte Einzel-, Partner-, und Gruppenarbeit 	<p>(PC)</p>	<p>Selbstwahrnehmung</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich einordnen in ein neues soziales Umfeld -
<p>Erzählen (mündlich und schriftlich) Präsentieren</p> <p>z.B. Ferienerlebnisse, Ausflüge</p>	<p>Mündliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - anschaulich und lebendig erzählen, sich dabei auf ihre Zuhörer einstellen und auch auf nichtverbale Ausdrucksmittel achten - über Erlebtes berichten und in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben - elementare Formen der Stimmführung 	<p>IKG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturierte Einzel-, Partner und Gruppenarbeit* - Sprecherziehung* - Gesprächs und Streitregeln - Rollenspiele - Beobachtungs- und Wahrnehmungstraining 	<p>PC Einsatz möglich</p>	<p>A Persönlichkeit ausbilden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stimmbildung - Körpersprache - Kritikfähigkeit - Methodenlernen: Zuhörer gebunden vortragen;

	<p>anwenden (Dynamik, Tempo, Sprechpause)</p> <p>Informieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen beschaffen (aus Lexika, Bibliotheken, durch einfache Recherche mit dem Computer) <p>Schriftliches Erzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewusst den Aufbau ihrer Erzählung gestalten <p>Informieren Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben - über Erlebtes schriftlich berichten - in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben <p>4. Sprachbewusstsein entwickeln</p> <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Mittel unterscheiden, welche die mündliche Kommunikation beeinflussen (Gestik, Mimik, Stimme) <p>Wortarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - die grammatischen Zeiten (Tempora) verwenden und ihre Funktionen beschreiben - Aktiv und Passiv unterscheiden. Sie verwenden diese Formen, um Sachverhalte unterschiedlich auszudrücken <p>Wortbedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> - sinnverwandte Wörter in Wortfeldern zusammenfassen sowie durch Abgrenzung und Vergleich die Bedeutung einzelner Wörter erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> - gegenseitige Korrektur von Ergebnissen - Entspannungsübungen - Kurzvortrag vor der Klasse - 		<p>Reflexionsmethoden</p> <p>-</p>
Ganzschrift (Jugendbuch)	<p>Lesen</p> <p>Leseförderung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen des Lesens 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt /Personen sichern (z.B. Kollage, Plakat, Comic) - vorlesen 	PC (Internetrecherche)	(Vorlesewettbewerb Klasse 6)

<p>z.B. Erich Kästner Pünktchen und Anton</p>	<p>(sinnerfassendes Lesen und identifikatorisches Lesen) unterscheiden und anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sinnerfassendes Lesen - konzentriert Texte aufnehmen (Hörerziehung) - ein selbst gewähltes Buch vorstellen - die Möglichkeiten einer Bibliothek nutzen <p>Außerdem zeigen sie Leseinteresse und tauschen Leseerfahrungen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzentriert Texte aufnehmen (Hörerziehung) - gezielt Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen und Grafiken entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben <p>Schriftliches Erzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text nacherzählen, auch unter einer bestimmten Fragestellung oder Veränderung der Perspektive <p>Informieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen beschaffen (aus Lexika, Bibliotheken, durch einfache Recherche mit dem Computer) - Informationen adressatenbezogen weitergeben. Sie erproben dabei auch einfache Formen der Präsentation und Visualisierung <p>Szenische Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten - einen kurzen Erzähltext dialogisieren und in eine Spielvorlage umsetzen <p>Kreatives Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Schreibimpulsen schreiben <p>Umgang mit Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Gestaltungsmittel der Medien (z. B. Kameraperspektive, Bild und Ton) beschreiben und über ihre Wirkung sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bilder betrachten - szenische Verfahren - dialogisieren - Brief schreiben - Vergleich Buch-Film <ul style="list-style-type: none"> - Methoden IKG - Lesetechniken* - Leseförderung* - Texterschließung* - Hörerziehung - Plakate, - Wandzeitungen - Schlüsselbegriffe erkennen und markieren und - - Symbolisieren - Gang in die Stadtbibliothek 		
-------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

Syntax	Syntax Die Schülerinnen und Schüler können - die Arten des einfachen Satzes unterscheiden - einfache Verfahren zur Satzanalyse anwenden - zwischen notwendigen und nicht notwendigen Satzgliedern unterscheiden - Attribute als Teile von Satzgliedern identifizieren und ihre Funktion beschreiben - Hauptsätze und Nebensätze unterscheiden	- Dialoge erfinden und spielen lassen zu Alltagssituationen (Missverständnisse) - Sätze nach Satzgliedern zerschneiden (Umstellprobe) - Satzgliedfragen einüben - Erfragen: „Was für ein?“ -Prädikat erkennen und markieren - -	PC	Deutsch für Ausländer
Berichten Beschreiben	- in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben - über Erlebtes mündlich und schriftlich informierend berichten - Informationen beschaffen	Gegenstand - „show and tell“ in Form von Kreisspielen - Fantasiegegenstand beschreiben Personen - ein Fremder kommt in die Klasse Vorgänge -Spielanleitungen, Rezepte etc. - Maschinen(vorgänge) beschreiben, z.B. Bankautomat Kurzvortrag vor der Klasse -Sportart - Hobby - weitere Sachthemen	Recherche - Bibliothek - PC	Themenprojekte - Spielnachmittage - Spiele basteln - Buch gestalten (Spielebuch, Kochbuch,...) - Jahresarbeit (z.B. mein Baum) - Müll / Stadtputzete - -
Märchen				
Fabeln	Lesen	Methoden der		

	<p>-Aussagen am Text belegen - wesentliche Gestaltungsmerkmale erkennen (Lehre!) - Bezüge zu eigenen Erfahrungen herstellen</p> <p>Sprechen -Textvortrag: Elementare Formen der Stimmführung</p> <p>-Schriftliches Erzählen Die Schülerinnen und Schüler können - anschaulich und lebendig erzählen und sich auf ihre Leser einstellen - zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden und auf Erzähllogik achten - eine Erzählung sinnvoll aufbauen - Techniken des Erzählens anwenden (Erzählperspektive, äußere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog)</p>	<p>Texterschließung (markieren, Gliedern, typografisches Gestalten)</p> <p>Klassenarbeitsmöglichkeiten: - eine Lehre umsetzen - aus Vorgabe von Fabeltieren eine Fabel entwickeln</p>		
Phantasie und Lügengeschichten	<p>Kommunikation: - Lüge als elementare Form und Bedingung sprachlicher Verständigung - Unterscheidung mündl. und schriftl. Form der Lüge</p> <p>Wortbedeutung - Formen bildlicher Ausdrucksweise erkennen und erklären - Wortbedeutungen mithilfe von Umschreibungen, Oberbegriffen und Wörtern gleicher oder gegensätzlicher Bedeutung klären und dazu auch Nachschlagewerke und den Computer benutzen - sinnverwandte Wörter in Wortfeldern zusammenfassen sowie durch Abgrenzung und Vergleich die Bedeutung einzelner Wörter erschließen</p>	<p>- einen Erzähltext dialogisieren -Fantasiegeschichten gestalten - einzeln und Zusammen Spielideen umsetzen, auch pantomimisch - kurze Szenen improvisieren -</p>		

	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache spielerisch verwenden 			
<p>Sagen</p> <p>1. Nibelungen sage und lokale Sagen (Kl. 5)</p> <p>2. Griechisch /römische Sagen /Kl. 6)</p>	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sinnerfassendes lesen - Methoden der Texterschließung - gezielt Informationen aus Texten und Bildern entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben - sich im Gespräch über einen Text verständigen und Aussagen belegen - Gestaltungsmerkmale - historischer Bezug - - 	<ul style="list-style-type: none"> - Text in andere Gattungen / Textsorten übertragen: Comic / Bildergeschichte - dialogisieren - dramatisieren - Zeitungsbericht / Brief / Gedicht - Die Wirkungen unterschiedlicher Gattungen erkennen → Einheit ist als Rückblick auf andere Gattungen geeignet - 		
<p>Buchvorstellung</p>	<p>Schreibkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte in einer gut lesbaren Schrift und einer ansprechenden Darstellung verfassen - einfache Schreibstrategien einsetzen - eigene und fremde Schreibprodukte überarbeiten und dabei auch Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen <p>Mündliches Erzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text oder die Handlung eines Films bzw. eines Hörtextes nacherzählen - einen Text zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vortragen. Dabei stehen sie sicher vor der Klasse und halten Blickkontakt - Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben. Sie erproben 	<p>Arbeitsplatz zu Hause</p> <ul style="list-style-type: none"> - sinnbetontes Lesen (*) - Zeitplanung - Anleitung zum eigenverantwortlichen Lernen (*) - Schreiberziehung (+) - einfache Ordnungstechniken - Ordner anlegen 	<p>PC (Buchbesprechung in einheitlicher Formatierung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lesenachmittag (Literarisches Café) - Buchvorstellung für Kauf (z.B. Weihnachten)

	dabei auch einfache Formen der Präsentation und Visualisierung - elementare Formen der Stimmführung anwenden (Dynamik, Tempo, Sprechpause) Umgang mit Texten - ein selbst gewähltes Buch vorstellen - die Möglichkeiten einer Bibliothek nutzen Außerdem zeigen sie Leseinteresse und tauschen Leseerfahrungen aus			
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

Kerncurriculum und Schulcurriculum

Inhalte	Bildungsstandards	Methoden	Medien	Schulcurriculum
Jahreszeitengedichte	<ul style="list-style-type: none"> -Textvortrag -Sinnbetontes Lesen -Gedichte auswendig lernen -Kreatives Schreiben -nach Schreibimpulsen schreiben -Zusammenhänge zwischen Inhalt und Gestaltung eines Textes benennen -Grundbegriffe der Textbeschreibung (äußere und innere Handlung, Erzählperspektive, Wortwahl, Bilder, Strophe, Vers, Reimform, Versmaß, Rhythmus) verwenden - Formen bildlicher Ausdrucksweise erkennen und erklären 	Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> -herbstliche Atmosphäre im Klassenzimmer schaffen -Dossier mit Herbstgedichten austeilen -Auswahl eines Herbstgedichtes durch den Schüler -Vortrag -Besprechen einzelner Gedichte -Erstellen eigener Gedichte -ein Gedicht auswendig vortragen 	PC - Grafik	Buchgestaltung
Wortarten	Die Schüler und Schülerinnen können <ul style="list-style-type: none"> -die Wortarten Verb, Substantiv, Artikel, Pronomen, Präposition, Konjunktion und Adverb unterscheiden und ihre wesentlichen Leistungen benennen -zwischen finiten und infiniten Verbformen, starken und schwachen Verben unterscheiden. Sie beherrschen das Formensystem der Verben -die grammatischen Zeiten (Tempora) 	<ul style="list-style-type: none"> -Lückentexte -Umformen (Sg./Pl.,Akt./Passiv,Präs./Perfekt usw. -Bestimmen (Formen, Funktionen) -Freiarbeit 	PC	<ul style="list-style-type: none"> -Basis für FS-Unterricht -Deutsch für Ausländer -LRS

	<p>verwenden und ihre Funktion beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> -Aktiv und Passiv unterscheiden. Sie verwenden diese Formen um Sachverhalte unterschiedlich auszudrücken -beim Substantiv Kasus, Numerus und Genus unterscheiden -Substantivierungen erkennen -die Steigerungsformen der Adjektive unterscheiden und richtig anwenden -Wörter gleicher Herkunft in Wortfamilien zusammenfassen. Sie erkennen dabei Wortbausteine und nutzen ihr Wissen bei der Rechtschreibung -Möglichkeiten der Wortbildung (Zusammensetzung, Ableitungen mit Präfixen und Suffixen) unterscheiden -die entsprechenden grammatischen Fachbegriffe verwenden 			
Rechtschreiben	<p>-Rechtschreibung und Zeichensetzung</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> -die Grundregeln der Rechtschreibung anwenden (Dehnung und Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, Schreibung der s-Laute, Großschreibung, Silbentrennung) -die eigene Rechtschreibung selbstständig überprüfen (Fehlerarten, Fehlervermeidungstechniken) -Wörterbücher und Rechtschreibprogramme zur 	<p>-selbstständige Informationsgewinnung</p> <p>-Beobachtungs- und Wahrnehmungstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> -Laufdiktat -Schleichdiktat -Dosendiktat -Partnerdiktat -Bandwurmsätze -Lückentexte <p>-DUDEN</p> <p>-Suchspiele</p>	<p>Diktate am PC</p> <p>PC - Rechtschreibprogramm</p>	<p>LRS – Förderkurs</p> <p>Deutsch für Ausländer</p>

	<p>Verbesserung ihrer Rechtschreibfähigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> -wichtige Regeln der Zeichensetzung (Satzschlusszeichen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, Aufzählung, Anrede, Ausruf, Apposition, Satzreihe und Satzgefüge) anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> -Regeln auf Karteikarten -direkte Rede:Satzzeichen einsetzen 		
Märchen	<ul style="list-style-type: none"> -konzentriert Texte aufnehmen (Hörerziehung) -verschiedene Formen des Lesens (sinnerfassendes Lesen und identifikatorisches Lesen) unterscheiden und anwenden -gezielt Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen und Grafiken entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben -die Textarten Erzählung, Märchen, Sage, Schwank, Fabel, dramatische Texte, Gedicht, Bericht, Beschreibung Jugendbuch unterscheiden und dabei wesentliche Gattungsmerkmale berücksichtigen -analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Formen auch im selbstständigen Umgang mit Texten anwenden -wesentliche Mittel unterscheiden, welche die mündliche Kommunikation beeinflussen (Gestik, Mimik, Stimme) -auffällige sprachliche Merkmale in gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> -grundlegende Formen von Sprechweise und Körperhaltung verwenden -Techniken der Figurencharakterisierung anwenden (Mimik und Gestik, Kostüme, Requisiten) -Kreative Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> -nach literarischen Mustern erzählen -Textvorgaben ausgestalten -einen Text nacherzählen, auch unter einer bestimmten Fragestellung oder Veränderung der Perspektive -Methoden der Texterschließung (Markieren, Gliedern und typografisches Gestalten, auch mit dem Computer) anwenden -Standbilder bauen und besprechen -Textabschnitte ordnen 	PC-Einsatz-	<p>Stimmbildung, fächerübergreifend mit Musik</p>